

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

PLATON

Rezeption

AUFSATZSAMMLUNG

13-1 *Argumenta in dialogos Platonis* / hrsg. von Ada Neschke-Hentschke ... - Basel : Schwabe. - 26 cm. - (Bibliotheca Helvetica Romana ; ...)

[#1475]

Teil 2. Platoninterpretation und ihre Hermeneutik vom 19. bis zum 21. Jahrhundert : Akten des internationalen Kolloquiums vom 7. - 9. Februar 2008 im Istituto Svizzero di Roma / hrsg. von Michael Erler und Ada Neschke-Hentschke unter Mitarb. von Robert Wennler und Benedikt Blumenfelder. - 2012. - XXXI, 481 S. - (... ; 32). - ISBN 978-3-7965-2809-5 : SFr. 78.00, EUR 50.00

Die Frage der Interpretation Platonischer Dialoge gehört zweifellos zu den grundlegenden Problemen der Hermeneutik und der Philosophiegeschichte überhaupt. Betrachtet man die Menge der Literatur, die sich mit der Thematik befaßt, so kann man leicht den Überblick verlieren. Dazu kommt noch, daß sich einige hermeneutische Ansätze nicht miteinander vereinen lassen, so daß tatsächliche die divergenten Deutungen der angeblichen Philosophie Platons entscheidend davon abhängen, welche Stellung man dem hermeneutischen Problem einräumt. So sind etwa die Ansätze von Friedrich Schleiermacher, Leo Strauss oder der sog. Tübinger Schule (Stichwort: „Esoterischer Platon“) nicht miteinander vereinbar.

Die sehr verdienstvolle Unternehmung des Schwabe-Verlages, zwei internationale Kolloquien zur Platoninterpretation zu dokumentieren, findet mit dem vorliegenden Band zum Abschluß. Zusammen mit dem ersten Band¹ liegt nun ein umfassendes Kompendium zu unterschiedlichen Ansätzen der Platoninterpretation vor, das jeder zur Kenntnis nehmen sollte, der sich irgendwie mit Platon befaßt. Mit seinen Einzelbeiträgen² kann der vorliegende

¹ Teil 1. Platoninterpretation und ihre Hermeneutik von der Antike bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts : Akten des internationalen Symposions vom 27. - 29. April 2006 im Istituto Svizzero di Roma. - 2010. - XVIII, 464 S. - (... ; 31). - ISBN 978-3-7965-2654-1 : SFr. 68.00, EUR 47.50. - Rez.: **IFB 11-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz321990048rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1022759647/04>

ebenso wie der frühere Sammelband³ detaillierter auf einzelne Deutungsrichtungen eingehen, als es etwa in der maßgeblichen Gesamtdarstellung Platons durch Michael Erler geschehen konnte. Doch ist dieses Buch als Referenzwerk stets einzubeziehen.⁴

Die Faszination, die von den Dialogen Platons ausgeht, ist bis heute ungebrochen; doch hat die Analyse dialogischer Texte heute große Fortschritte gemacht, indem auch linguistische Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen dafür ausgewertet wurden.⁵ Da nach wie vor viele verschiedene Monographien⁶ und Sammelbände zu allen möglichen Themen und Aspekten bei Platon erscheinen, sind grundsätzlich ausgerichtete und zugleich historisch ergiebige Publikationen wie die vorliegende eine sehr erfreuliche Erscheinung auf dem Büchermarkt. Sie ergänzt zudem auch speziellere Sammlungen, die sich wie die zweibändige Darstellung ***Plato's Parmenides and its heritage*** mit der Interpretations- und Rezeptionsgeschichte eines einzigen Dialoges befassen, gleichwohl aber auch wichtiges Material für die Lektühermeneutik allgemein bereitstellen.⁷

³ Inhaltsverzeichnis:

http://bvbr.bib-bvb.de:8991/exlibris/aleph/a20_1/apache_media/MLQ7D7G253VQHI1UHH64EF8TARICTR.pdf [2013-01-26].

⁴ ***Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie der Antike*** / begr. von Friedrich Ueberweg. - Völlig neu bearb. Ausg. / hrsg. von Helmut Holzhey. - Basel : Schwabe. - 25 cm. - Bd. 3 in 1. Aufl. mit Verlagsangabe: Basel ; Stuttgart [0106]. - Bd. 2,2. Platon / von Michael Erler. Hrsg. von Hellmut Flashar. - 2007. - XII, 792 S. - ISBN 978-3-7965-2237-6 : SFr. 160.00, EUR 112.00. - Rez.: ***IFB 08-1/2-113*** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz257107029rez-00.htm> - Ergänzend zu konsultieren ist auch ***Platon-Handbuch*** : Leben, Werk, Wirkung / hrsg. von Christoph Horn, Jörn Müller und Joachim Söder. Unter Mitarb. von Anna Schriefl und Simon Weber. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2009. - VII, 537 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02193-9 : EUR 49.95 [#0352]. - Rez.: ***IFB 09-1/2*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz284115789rez-2.pdf>

⁵ Siehe dazu die Einleitung in dem Band ***Imaginary dialogues in English*** : explorations of a literary form / Ed. by Till Kinzel and Jarmila Mildorf. - Heidelberg : Winter, 2012, S. 9 - 28.

⁶ Zwei neuere Monographien, deren Besprechung in ***IFB*** vorgesehen ist, seien hier stellvertretend genannt: ***Die Argumente des dritten Menschen in Platons Dialog "Parmenides"*** : Rekonstruktion und Kritik aus analytischer Perspektive / Béatrice Lienemann. [Verantw. Hrsg.: Dorothea Frede]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 414 S. ; 24 cm. - (Hypomnemata ; 184). - Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-525-25275-8 : EUR 76.00 [#1895]. - Ferner: ***Selbstbestimmung und Individualität bei Platon*** : eine Interpretation zu frühen und mittleren Dialogen / Jacqueline Karl. - Orig.-Ausg. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2010. - 372 S. ; 22 cm. - (Alber-Reihe Thesen ; 37). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2007/08. - ISBN 978-3-495-48405-0 : EUR 49.00 [#1755].

⁷ ***Plato's Parmenides and its heritage*** / ed. by John D. Turner and Kevin Corrihan. - Leiden [u.a.] : Brill. - 25 cm. - (Writings from the greco-roman world : supplement series ; ...). - Lizenz der Society of Biblical Literature [#2324]. - Vol 1. History and interpretation from the old academy to later platonism and gnosticism. - 2011. - XVI, 333 S. - (... ; 2). - ISBN 978-90-04-16930-2 : EUR 126.00. - Vol. 2.

Wer sich rasch über den Band orientieren möchte, schlägt sogleich den Aufsatz über **Platonexegese und Allgemeine Hermeneutik** von Neschke-Hentschke auf, der sehr gut in das Thema einführt. Dann folgen zwei umfangreichere Abschnitte, die sich mit der Platonexegese im 19. bzw. 20. und 21. Jahrhundert befassen. Zu den Platonexegeten, die hier vorgestellt werden, gehören Schlegel und Hegel (Theo Kobusch, Thomas Leinkauf),⁸ Schleiermacher (Gunter Scholz), Victor Cousin (Michel Navey), Eduard Zeller (Gerald Hartung)⁹ Friedrich Ueberweg (Christoph Horn), Karl Friedrich Hermann (Bernd Manuwald) sowie Nietzsche, mit besonderer Betonung seiner Schrift **Einleitung in das Studium der platonischen Dialoge** (Monique Dixsaut).

Das darauffolgende Jahrhundert wird repräsentiert von einigen sicherlich zentralen Figuren der Platondeutung, wenn auch klar sein dürfte, daß hier noch weitere Ausleger hätten berücksichtigt werden können. Wie auch immer - die Platondeutungen des 20. Jahrhunderts beginnen mit den Neukanthianern Paul Natorp (Francesco Fronterotta) und Ernst Cassirer (Gerald Hartung), worauf Werner Jaeger (Michael Erler), Leo Strauss (Clemens Kauffmann), Gadamer im Vergleich zu Olympiodor (François Renaud) und die Analytische Philosophie mit ihrem bedeutenden Gründervater in bezug auf die Platoninterpretation, Gregory Vlastos, folgen. Dabei ist es immerhin bemerkenswert, daß mit Leo Strauss auch ein Philosoph aufgenommen wurde, der oft als Platoniker verstanden wird, aber aufs Ganze gesehen gar nicht so viele Publikationen über Platon herausbrachte. Doch könnte man hier noch zusätzlich anfügen, daß aus der Schule von Strauss zahlreiche Schüler (sowie Schüler seiner Schüler) hervorgegangen sind, die viele Beiträge zur Platondeutung geliefert haben.¹⁰

Abgeschlossen wird die Reihe der Deutungen durch eine Darstellung der esoterischen Platondeutung durch die sogenannte Tübinger(-Mailänder) Schule, die das Primat der indirekten Überlieferung für die Rekonstruktion der eigentlichen metaphysischen Lehre Platons betont, auf welche die Dia-

Reception in patristic, gnostic, and christian neoplatonic texts. - 2011. - XIV, 310 S. - (... ; 3). - ISBN 978-90-04-17794-9 : EUR 119.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁸ Ergänzend sei hingewiesen auf den Aufsatz **Friedrich Schlegel und Plato – Plato und Friedrich Schlegel** / Peter D. Krause. // In: *Angepasste Welt : Studien, Reden, Essays über rhetorische Kultur und romantische Politik* / Peter D. Krause. - 1. Aufl. - Bucha bei Jena : Quartus-Verlag, 2009. - 255 S. ; 21 cm. - (Palmbaum-Texte ; 27). - ISBN 978-3-936455-71-7 : EUR 14.90 [#0373]. - Hier S. 102-122. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz306078848rez-1.pdf>

⁹ Zu Zeller allgemein sei zusätzlich verwiesen auf **Eduard Zeller** : *Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte im 19. Jahrhundert* / hrsg. von Gerald Hartung. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2010. - 346 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-020857-3 : EUR 99.95 [#1032]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz311348335rez-1.pdf>

¹⁰ Ich verweise nur auf meine Studie **Platonische Kulturkritik in Amerika** : *Studien zu Allan Blooms The closing of the American mind* / von Till Kinzel. - Berlin : Duncker und Humblot, 2002. - 276 S. ; 24 cm. - (Schriften zur Literaturwissenschaft ; 18) . - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 2001. - ISBN 3-428-10623-7 : EUR 76.00.

loge bestenfalls hinweisen, weil die letzten Einsichten nicht im Medium der Schrift vermittelt werden könnten. Diese esoterische Platondeutung lehnt deshalb z.B. auch die Position ab, wonach Platons Schriftkritik im **Phaidros** in seinen dialogischen Schriften performativ aufgehoben ist (vgl. S. 396).

Zum Abschluß werden drei Aufsätze unter der Überschrift *Der Konflikt der Interpretationen* präsentiert, die im Grund kaum miteinander vereinbar sind, weil sie eine metaphysische Deutung im Sinne der Tübinger Schule (Jens Halfwassen) bzw. eine dialogische Deutung (Luc Brisson) vorstellen. Daß auch zumindest die Herausgeberin Neschke-Hentschke der Tübinger Deutung skeptisch gegenübersteht, kann man ihrer Anmerkung S. XXV entnehmen, wonach Halfwassens allein auf die indirekte Überlieferung gestützte Interpretation „methodisch fragwürdig“ sei. Der Leser wird so in die Notwendigkeit der eigenen hermeneutischen Reflexion eingeführt, der man nicht dadurch entrinnen kann, daß man sich einfach der angeblich aktuellsten Forschungsmeinung anschließt.

Die Vorstellung der verschiedenen hermeneutischen Ansätze ist nicht nur informativ, sondern auch in methodischer Hinsicht für jeden Platon-Leser im Grunde lebenswichtig, weil nur ein methodisches Bewußtsein der verschiedenen Ansätze sicherstellen kann, das man weiß, was man tut, wenn man Platon liest. Wer immer sich mit dialogischer Literatur befaßt, wird zudem von einer hermeneutisch sensiblen Platonlektüre profitieren. Die beiden Bänden, deren zweiter hier kurz vorgestellt wurde, gehören im Grunde in die Handbibliothek aller Platon-Forscher. Fast überflüssig zu erwähnen, daß der sorgfältig gemachte Band selbstverständlich ein Namensregister sowie, wie in altertumswissenschaftlichen Abhandlungen üblich, ein Stellenregister aufweist.

Zuletzt sei auch noch auf eine in einer Fußnote versteckte Bemerkung Ada Neschke-Hentschkes hingewiesen, die eine bedenkliche Tendenz wahrnimmt, was die akademische Verankerung der Platon-Lektüre betrifft (S. XIV): „Die ältere institutionelle Regelung, die antike Philosophie in der Einheit der 'Altertumswissenschaft' anzusiedeln, geht von dieser Tatsache aus [nämlich daß „die grammatische Interpretation die Grundlage aller weiterführenden Auslegungen“ sei, „gleich welches Erkenntnisinteresse der Interpret dem Text entgegenbringt“; vgl. auch S. 37]. Die Besetzung von Speziallehrstühlen für Antike Philosophie bedarf immer der Doppelkompetenz der Lehrstuhlinhaber. Mit dem Schwinden der aktiven Griechisch- bzw. Lateinkenntnisse ist das Fach sehr gefährdet.“ Diese Mahnung findet sich im Buch in kleiner Fußnotenschrift und ist daher leicht zu übersehen. Als Ausgleich mag sie hier am Abschluß stehen, um wenigstens so auf diese höchst bedenkliche Entwicklung hinzuweisen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz36981116Xrez-1.pdf>